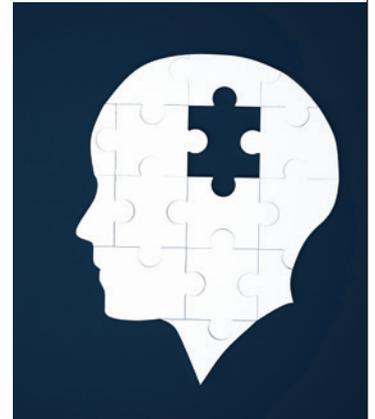


Kognitives Training

Hirnleistungstraining als ergotherapeutische Maßnahme



Die benötigte Heilmittelverordnung Nr. 18 für Ergotherapie wird durch den Arzt verordnet.

Hier können folgende ergotherapeutische Heilmittel verordnet werden:

Hirnleistungstraining/ neuropsychologische Behandlung	30 Minuten
Psychisch-funktionelle Behandlung	60 Minuten

Laut Heilmittelkatalog werden die Indikationsschlüssel EN1 - EN3 und PS1 - PS5 verordnet.

Beispiele:	
EN1	ZNS-Erkrankungen/Entwicklungsstörung, Kinder und Jugendliche: z. B. SHT, Dyspraxie, Sensorische Verarbeitungsstörung, ADS, Teilleistungsstörungen
EN2	ZNS-Erkrankungen nach 18. LJ: z. B. SHT, M. Parkinson, Multiple Sklerose, Apoplex, Tumorerkrankungen, zerebrale Blutung
EN3	Rückenmarkserkrankungen: z. B. ALS, Querschnittsyndrom
PS1	Geistige und psychische Störungen, Kinder und Jugendliche: z. B. Verhaltensstörung, Frühkindlicher Autismus, Angststörung, ADS
PS2	Neurotische Persönlichkeits-/Verhaltensstörung: z. B. Neurologische Belastungsstörung, Neurose, Angststörung
PS3	Schizophrenie, schizotype/wahnhaftige Störungen, affektive Störungen: z. B. post-schizophrene Depression, (Alters)Psychose, Altersdepression
PS4	Psychische/Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen: z. B. Abhängigkeitssyndrom, Suchtkrankheit
PS5	Organische, einschließlich symptom. psychischer Störungen: z. B. dementielles Syndrom, M. Alzheimer, insbes. im Stadium der leichten Demenz, Demenz

Bei Störung der neuropsychologischen Hirnfunktion, insbesondere der kognitiven Leistung können Funktionsstörungen oder Fähigkeitsstörungen festgestellt werden, z. B.

- Funktionsstörung in Bezug auf: Aufmerksamkeit und Reaktionsvermögen, Konzentration und Ausdauer, Merkfähigkeit und Gedächtnis, Handlungsplanung/Problemlösung, Gesichtsfeldeinschränkungen mit und ohne Neglect-Symptomatik;
- Fähigkeitsstörungen in Bezug auf: Selbstversorgung, Alltagsbewältigung und/oder beruflichen Teilnahme, das Verhalten;

In der Therapie werden werden spezielle, auf den Patienten individuell anpassbare Übungsprogramme, computergestütztes Training und vieles mehr eingesetzt.

Die Zielsetzung wird mit dem Patienten, ggf. Angehörige zusammen formuliert. Diese können sein:

- Verbesserung und Erhalt der Selbstversorgung/Alltagsbewältigung, auch unter Einbeziehung technischer Hilfen
- Entwicklung und Verbesserung des situationsgerechten Verhaltens, auch zwischenmenschliche Interaktion
- Verbesserung/Erhalt der Realitätsbezogenheit
- Verbesserung/Erhalt kognitiver Funktionen, z. B. Orientierung, Konzentration, Handlungsplanung, Problemlösungsstrategien
- Erlangen/Erhalt der Grundarbeitsfähigkeiten

Unsere Behandlungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Pädiatrie, Handtherapie/Orthopädie, Neurologie, Psychiatrie und Geriatrie. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Ihr Therapeuten-Team
der Johanniter-Ergotherapie Schwabach

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Praxis für Ergotherapie und Logopädie
Wiesenstraße 32, 91126 Schwabach
Tel. 09122 8080-100, Fax 09122 8080-107
Servicerufnummer 0800 0 19 14 14 (gebührenfrei)
ergotherapie.schwabach@johanniter.de

**DIE
JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben

